

ARBEITSANWEISUNG - VERWENDUNG VON ANSCHLAGPUNKTEN

1 Kontext

- Anschlagereinrichtung mit baulich verankertem Befestigungsmittel: Norm EN 795 A
- Anschlagereinrichtungen ohne baulich verankertem Befestigungsmittel: Norm EN 795 B
- Anschlagmittel mit flexibler Führung: Norm EN 795 C
- Anschlagmittel mit fester Führung: Norm EN 795 D
- Anschlagmittel auf Flächen: Norm EN 795 E

2 Notwendige Ausbildung

- Arbeiten in großer Höhe
- Tragen eines Auffanggurts und Verwendung eines Absturzsicherungssystems
- Einbau eines provisorischen Anschlagpunktes

3 PSA (Mindestanforderung – weitere Anpassung entsprechend der Risikoanalyse für die Tätigkeit möglich)

- Arbeitskleidung
- Sicherheitsschuhe
- Helm mit Kinnriemen
- Handschuhe, die für die auszuführende Aufgabe geeignet sind
- Auffanggurte und dazugehöriges Zubehör (Verbindungsmittel, Falldämpfer)

4 Voraussetzungen für die Verwendung

- Wählen Sie ein Anschlagssystem, welches für die auszuführenden Arbeiten geeignet ist und den Vorschriften entspricht
- Vermeiden Sie jegliche Möglichkeit herabfallender Gegenstände auf Dritte (durch Anbringen von diversen Schutzeinbauten, wie Schutznetzen / -blanken, Markierungen etc.)
- Mindestens zu zweit arbeiten

5 Aufbau/Montage

- Wählen Sie das Anschlagssystem nach folgenden Kriterien aus:
 - Für die Handhabung: Gewicht und Größe der zu transportierenden / bewegenden Bauteile, mitzuführende Geräte und Materialien, Anzahl der beteiligten Personen
 - Tragfähigkeit der Plattform, auf der sich die Personen bewegen / aufhalten werden
 - Am Arbeitsplatz bereitgestellte Energieversorgung (Strom, Druckluft, Gas, Wasser)
 - Umweltbedingungen / Umfeld (Freileitungen, Anwesenheit der Öffentlichkeit, Wetterbedingungen vor Ort, Chemikalien, etc.)
 - Möglichkeiten sofortiger Rettungsmaßnahmen für den Fall, dass ein Arbeiter im Falle eines Sturzes im Auffangsystem hängt.
 - Vermeiden eines Aufpralls an Gegenständen, bevor das Auffangsystem den Sturz abgefangen hat.
- Der sichere Zugang / Zugriff vom Arbeitsplatz aus zur zu montierenden Anschlagereinrichtung muss möglich sein
- Montage des Anschlagssystems nur durch geschulte und vom Arbeitgeber beauftragte Personen
- Beachten Sie die Herstellerangaben
- Prüfen Sie das Anschlagssystem auf deren Konformität
 - CE-Kennzeichnung für die Klassen B und E
 - Bescheinigung über die Einhaltung der Norm EN 795 für die Klassen A, C und D
- Testen Sie an Ort und Stelle:
 - bei Einbau in ein Mauerwerk: Eignungsprüfung der Versiegelung und des Tragwerks mit 5 Kilo-Newton (kN) für 15 Sekunden
 - bei mechanischen Bauteilen: unter Einhaltung des im Berechnungsblatt festgelegten Drehmoments festziehen

6 Verwendung

6.1 Gesetzliche Prüfungen

- Jährliche Kontrolle durch eine vom Arbeitgeber beauftragte und zur Prüfung von Anschlagssystemen befähigte Person
- Sonderfall: Anschlagereinrichtung mit baulich verankertem Befestigungsmittel muss durch zertifizierte Prüfstelle erfolgen

6.2 Benutzer:

- Ausbildung für Arbeiten in der Höhe und die Verwendung des spezifischen Anschlagssystems muss absolviert sein
- Medizinische Eignungsuntersuchung entsprechend lokal gesetzlichen Bestimmungen
- Entsprechende Beauftragung für die auszuführenden Arbeiten durch den Arbeitgeber muss vorliegen
- Beachten Sie die Herstellerangaben
- Vergewissern Sie sich, dass das verwendete Anschlagssystem noch nie einem Sturz standhalten musste bzw. durch einen Sturz belastet wurde
- Befolgen Sie die für die auszuführende Tätigkeit geltenden Arbeitsanweisungen / Prozessbeschreibungen
- Befolgen Sie die für den Arbeitsplatz geltenden Anweisungen
- Beachten Sie die maximal zulässige Belastung
- Melden sie jede gefährliche Situation und jeden Mangel

Das Anschlagssystem darf nach einem Sturz und ohne vorherige Prüfung durch den Hersteller oder eine qualifizierte, mit der Wartung beauftragte Fachfirma nicht wieder verwendet werden!

7 Demontage und Wartung

- Bei temporär eingesetzten Anschlagssystemen ist auf die Möglichkeit einer sicheren Demontage zu achten